



15 05 2024

EDILTECO AUF DEM FESTIVAL DER NACHHALTIGKEIT IN MODENA: DIE NEUEN GENERATIONEN ZU EINER UMWELTVERANTWORTLICHEN ZUKUNFT BEGLEITEN

Edilteco stellt das **Rollenspiel EN-ROADS** vor: ein ideales Werkzeug, um junge Menschen zu inspirieren und sie zu den Hauptakteuren beim Aufbau einer nachhaltigeren Welt zu machen.

Der Beitrag von EN-ROADS

„Als ich Dr. Andrea Baldi zum ersten Mal traf“, berichtet Dr. Elisa Stabellini, Leiterin der Personalabteilung von Edilteco, „sprach er mit mir über das Tool EN-ROADS, das vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelt wurde. Ich erkannte sofort sein Potenzial als ideales Werkzeug, um die Zivilgesellschaft für die verschiedenen Facetten des Klimawandels zu sensibilisieren. Dank dieses fortschrittlichen Rollenspiels wird die Bedeutung von Dialog und wissenschaftlich fundierten Verhandlungen hervorgehoben, um nicht nur die Auswirkungen des Klimawandels zu moderieren, sondern auch eine hoffnungsvolle Zukunftsperspektive mit Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.“

Ich hielt es daher für perfekt geeignet als abschließenden Bildungsschritt im Projekt zur Bürgerbildung, das die Vereinigung mit einigen Schulen in der Region durchgeführt hat. Dieser Moment wird am 7. Mai in Modena im Rahmen des Festivals der Nachhaltigkeit stattfinden, wo der **Climate Ambassador Dr. Andrea Baldi** Schüler der Ober- und Mittelschulen anleiten wird, über unterschiedliche Standpunkte hinweg wirtschaftspolitische Entscheidungen zu verhandeln, um die globale Erwärmung bis 2100 auf +1,5 °C zu begrenzen.

Bei Edilteco fühlen wir uns den **zukünftigen Generationen** verpflichtet: eine nachhaltigere Zivilisation aufzubauen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Bildung und Sensibilisierung der gesamten Gemeinschaft der Schlüssel sind, um dieses Ziel zu erreichen.

Das Rollenspiel EN-ROADS

EN-ROADS beginnt mit einem Überblick über die aktuelle Situation und den sich ständig ändernden Energiekontext. Verschiedene Grafiken veranschaulichen die Energieproduktion und die CO2-

Emissionen und zeigen, wie Marktmechanismen die Energieentscheidungen beeinflussen. Ein interaktiver Schieberegler regt dazu an, den Einfluss alltäglicher Gewohnheiten, wie den individuellen Fleischkonsum, auf die Umwelt zu hinterfragen.

Das Spiel teilt die Teilnehmer in verschiedene Gruppen auf: Regierungsorgane, Klimaschützer, erneuerbare Technologien, fossile Lobbyisten und bei Bedarf Vertreter kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU). Ziel ist es, dass die Gruppen ihre Rolle aktiv ausfüllen und zusammenarbeiten, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Bei größeren Teilnehmerzahlen können auch Gruppen für entwickelte, sich entwickelnde und aufstrebende Länder hinzugefügt werden.

Andrea Baldi: Für eine nachhaltigere Zukunft

Dr. Andrea Baldi, Climate Ambassador, Chemiker und promoviert in Umweltverträglichkeit und Wohlbefinden, widmet sich der Förderung des Umweltbewusstseins und konkreten Maßnahmen. In einem exklusiven Interview teilte er seinen Weg zur Klimabotschaft mit und sprach über die Herausforderungen und Erfolge seiner Arbeit, die Gemeinschaft im Kampf gegen den Klimawandel einzubinden.

„Ich stehe vor einer **bedeutenden Herausforderung**“, sagt Dr. Baldi. „Das Interesse an Umweltfragen ist oft begrenzt, und meine Sensibilisierungsarbeit findet nicht immer die gewünschte Resonanz. Die richtige Zielgruppe zu finden, ist entscheidend für den Erfolg. Die Zusammenarbeit mit dem Ideen-Zentrum in Ferrara, das sich für Umweltinitiativen in Schulen einsetzt, war eine wertvolle Erfahrung.“

Dieses Jahr organisierte ich 11 Schulveranstaltungen, doch erst durch das **Treffen mit Dr. Stabellini** erkannte ich, wie wichtig es ist, junge Menschen und Unternehmen aktiv einzubeziehen, um meine Botschaft weiter zu verbreiten. **Mein Ziel** ist es, Professor zu werden, um **junge Menschen positiv zu beeinflussen** und ein Gleichgewicht zwischen Mensch und Planet zu fördern. Die Herausforderung besteht darin, mein Anliegen fesselnd zu vermitteln, Interesse zu wecken und einen bleibenden **positiven Eindruck** zu hinterlassen.“

Das Festival der Nachhaltigkeit

Das **Festival für nachhaltige Entwicklung**, inzwischen in seiner 8. Ausgabe, kehrt vom 7. bis 23. Mai 2024 in ganz Italien, online und im Ausland zurück. Gefördert von der Italienischen Allianz für Nachhaltige Entwicklung (ASviS), die über 320 Organisationen aus Wirtschaft und Gesellschaft vereint, wird das Festival in Zusammenarbeit mit Partnern und Tutoren organisiert. Es erstreckt sich über 17 Tage – entsprechend den 17 Nachhaltigkeitszielen der **Agenda 2030** der Vereinten Nationen.

Das Festival wurde 2016 ins Leben gerufen, um jährlich breite Bevölkerungsschichten für Nachhaltigkeitsthemen (wirtschaftlich, sozial und ökologisch) und die Ziele der Agenda 2030 zu sensibilisieren.

In Modena organisiert die Vereinigung für soziale Unternehmensverantwortung unter der Schirmherrschaft der Stadt Modena, Unimore und der Architektenkammer Kongresse und praxisorientierte Aktivitäten. Der Auftakt am 7. Mai erfolgte mit einem Beitrag von Dr. Andrea Baldi, gefolgt von einer Besichtigung des Geophysikalischen Observatoriums und des Labyrinths der Nachhaltigkeit im Herzen der Stadt.

Die **aktive Beteiligung von Edilteco** an der Unterstützung dieser Veranstaltung zeigt das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit und seinen Wunsch, die Gemeinschaft für Umweltfragen zu sensibilisieren. Dank der Unterstützung von Edilteco und dem Einsatz von Dr. Elisa Stabellini konnte der Beitrag von Dr. Andrea Baldi, der sich an Mittel- und Oberschüler richtete, ein junges Publikum erreichen und **einen bedeutenden Einfluss** auf die zukünftigen Generationen ausüben.